



QUARTALSMITTEILUNG

9M/Q3 2018/19

INHALT

- 3 Zusammenfassung
- 4 Überblick
- 5 Umsatz, Ergebnis und Finanzlage
- 7 METRO Segmente
- 12 Ereignisse nach dem Quartalsstichtag und
Ausblick
- 13 Standorte
- 14 Gewinn- und Verlustrechnung
- 15 Bilanz
- 17 Kapitalflussrechnung
- 18 Segmentberichterstattung
- 20 Anhang
- 21 Finanzkalender, Impressum und Disclaimer

METRO WEITER MIT STEIGENDEM UMSATZWACHSTUM (+3.4% LFL)

9M:

Flächenbereinigter Umsatz stieg um 2,3 %, in Lokalwährung legte der Gesamtumsatz um 2,4 % zu, der berichtete Umsatz stieg um 0,8 % auf 22,3 Mrd. €

EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen lag bei 869 Mio. € (9M 2017/18: 920 Mio. €); das berichtete EBITDA erreichte 935 Mio. € (9M 2017/18: 927 Mio. €)

EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen lag währungsbereinigt -3,1 % unter dem Vorjahr

Das Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten entfallend auf METRO Anteilseigner erreichte 257 Mio. € (9M 2017/18: 244 Mio. €)

Das Periodenergebnis der fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten entfallend auf METRO Anteilseigner erreichte -178 Mio. € (9M 2017/18: 235 Mio. €) und wurde durch eine Wertminderung in Höhe von 385 Mio. € auf das SB-Warenhausgeschäft in Q2 2018/19 belastet

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten stieg im Neunmonatszeitraum 2018/19 auf 0,71 € (9M 2017/18: 0,67 €), einschließlich der nicht fortgeführten Aktivitäten lag es bei -0,49 € (9M 2017/18: 0,65 €)

Die Nettoverschuldung lag bei 3,4 Mrd. € (30.6.2018: 3,9 Mrd. €, davon 3,4 Mrd. € in den fortgeführten Aktivitäten)

Konzernprognose für das Geschäftsjahr 2018/19 bestätigt

Q3:

Flächenbereinigter Umsatz stieg um 3,4 %, in Lokalwährung legte der Gesamtumsatz um 3,6 % zu, der berichtete Umsatz stieg um 2,8 % auf 7,6 Mrd. €

EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen lag bei 316 Mio. € (Q3 2017/18: 305 Mio. €); das berichtete EBITDA erreichte 347 Mio. € (Q3 2017/18: 305 Mio. €)

Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten: 0,30 € (Q3 2017/18: 0,30 €)

ÜBERBLICK

9M/Q3 2018/19

Mio. €	9M 2017/18 ¹	9M 2018/19	Abw.	Q3 2017/18 ¹	Q3 2018/19	Abw.
Umsatz	22.151	22.320	0,8%	7.348	7.551	2,8%
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	920	869	-5,5%	305	316	3,7%
Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	7	66	-	0	32	-
EBITDA	927	935	0,9%	305	347	14,0%
EBIT	522	513	-1,6%	175	207	18,4%
Ergebnis vor Steuern EBT	429	425	-0,9%	148	181	22,3%
Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten ²	244	257	5,3%	110	110	0,2%
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (€) ²	0,67	0,71	5,3%	0,30	0,30	0,2%
Periodenergebnis ²	235	-178	-	56	79	41,1%
Ergebnis je Aktie (€)	0,65	-0,49	-	0,15	0,22	41,1%

¹ Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten sowie gemäß Erläuterung im Anhang
² entfallend auf METRO Anteilseigner

UMSATZ, ERGEBNIS UND FINANZLAGE

Im Folgenden liegt der Schwerpunkt der Erläuterung der Geschäftsentwicklung auf der Darstellung des fortgeführten Geschäftsbereichs, sofern nicht anders angegeben.

Umsatz

METRO hat im Neunmonatszeitraum 2018/19 den flächenbereinigten Umsatz um 2,3 % gesteigert. Hierzu trug insbesondere die sehr gute Umsatzentwicklung in Osteuropa ohne Russland und Asien bei. In Lokalwährung legte der Gesamtumsatz um 2,4 % zu. Der Gesamtumsatz von METRO stieg aufgrund negativer Wechselkursentwicklungen insbesondere der russischen und türkischen Währung im Vergleich zum Vorjahr lediglich um 0,8 % auf 22,3 Mrd. €.

Im 3. Quartal 2018/19 stieg der flächenbereinigte Umsatz um 3,4 %. Hierzu trugen alle Segmente außer Russland bei. In Lokalwährung legte der Gesamtumsatz um 3,6 % zu. Der Gesamtumsatz von METRO stieg um 2,8 %.

Ergebnis

Das betriebliche Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen erreichte im Neunmonatszeitraum 2018/19 insgesamt 869 Mio. € (9M 2017/18: 920 Mio. €). Dies entspricht einem währungsbereinigten Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum um -28 Mio. € (-3,1 %). Die operative Entwicklung in Russland sowie die negative Wechselkursentwicklung der russischen und türkischen Währung belasteten das Ergebnis. Kompensierend wirkten die gute Ergebnisentwicklung in den Segmenten Westeuropa ohne Deutschland und Asien.

Es wurden Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen von 66 Mio. € (9M 2017/18: 7 Mio. €) vereinnahmt.

Das EBITDA im Neunmonatszeitraum 2018/19 erreichte 935 Mio. € (9M 2017/18: 927 Mio. €).

Im 3. Quartal 2018/19 betrug das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen insgesamt 316 Mio. € (Q3 2017/18: 305 Mio. €). Im aktuellen Jahr trug vor allem die Verschiebung des Ostergeschäfts zu diesem Anstieg bei, während sich Kosten für Digitalisierung/IT sowie der umsatzbedingte Ergebnissrückgang in Russland negativ auswirkten.

Es wurden Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen von 32 Mio. € (Q3 2017/18: 0 Mio. €) vereinnahmt. Das EBITDA im 3. Quartal 2018/19 erreichte 347 Mio. € (Q3 2017/18: 305 Mio. €).

Das Finanzergebnis beträgt im Neunmonatszeitraum 2018/19 -88 Mio. € (9M 2017/18: -92 Mio. €). Aufgrund günstigerer Refinanzierung verbesserte sich das Zinsergebnis um 6 Mio. €.

Das Ergebnis vor Steuern erreichte im Neunmonatszeitraum 425 Mio. € (9M 2017/18: 429 Mio. €).

Für den fortgeführten Bereich wird für das Geschäftsjahr 2018/19 eine Steuerquote von 37,8 % erwartet. Somit ergibt sich im Neunmonatszeitraum ein Ertragsteueraufwand von 161 Mio. € (9M 2017/18: 184 Mio. €).

Das Periodenergebnis der fortgeführten Aktivitäten entfallend auf METRO Anteilseigner erreichte im Neunmonatszeitraum 2018/19 257 Mio. € (9M 2017/18: 244 Mio. €).

Das Periodenergebnis der fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten entfallend auf METRO Anteilseigner erreichte im Neunmonatszeitraum 2018/19 -178 Mio. € (9M 2017/18: 235 Mio. €) und wurde durch eine Wertminderung in Höhe von 385 Mio. € auf das SB-Warenhausgeschäft in Q2 2018/19 belastet.

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten stieg im Neunmonatszeitraum 2018/19 auf 0,71 € (9M 2017/18: 0,67 €).

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten erreichte im Neunmonatszeitraum 2018/19 -0,49 € (9M 2017/18: 0,65 €).

Investitionen

Die Investitionen von METRO beliefen sich im Neunmonatszeitraum 2018/19 auf 325 Mio. € (9M 2017/18: 354 Mio. €). Im 3. Quartal 2018/19 hat METRO 104 Mio. € investiert (Q3 2017/18: 124 Mio. €).

Finanzlage

Die bilanzielle Nettoverschuldung nach Saldierung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der Geldanlagen mit den Finanzschulden (inklusive Finanzierungs-Leasingverhältnissen) betrug zum 30. Juni 2019 insgesamt 3,4 Mrd. € (30. Juni 2018: 3,9 Mrd. €), davon 3,4 Mrd. € in den fortgeführten Aktivitäten).

Cashflow

Aus der betrieblichen Tätigkeit resultierte im Neunmonatszeitraum 2018/19 ein Mittelzufluss in Höhe von 0,0 Mrd. € (9M 2017/18: 0,1 Mrd. € Mittelzufluss).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug -0,2 Mrd. € (9M 2017/18: -0,4 Mrd. € Mittelabfluss) und betrifft im Wesentlichen Investitionen in Sachanlagen. Zu der Verbesserung haben neben einem effizienten Investitionsverhalten Mittelzuflüsse aus

Immobilienveräußerungen beigetragen. Die Sonstigen Investitionen enthalten Auszahlungen für Immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug
-0,1 Mrd. € (9M 2017/18: -0,2 Mrd. € Mittelabfluss).

METRO SEGMENTE¹

METRO

	Umsatz (Mio. €)		Abweichung (€)		Wechselkurseffekte		Abweichung (lokale Währung)		flächenbereinigt (lokale Währung)	
	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19
Gesamt	22.151	22.320	-1,3%	0,8%	-2,8%	-1,7%	1,5%	2,4%	1,2%	2,3%
Deutschland	3.607	3.581	0,6%	-0,7%	-0,1%	0,0%	0,7%	-0,7%	1,3%	0,2%
Westeuropa (ohne Deutschland)	7.949	8.038	2,3%	1,1%	0,0%	0,0%	2,3%	1,1%	-0,2%	1,0%
Russland	2.210	2.044	-16,4%	-7,5%	-8,2%	-4,7%	-8,1%	-2,8%	-7,0%	-3,7%
Osteuropa (ohne Russland)	5.144	5.256	2,0%	2,2%	-3,6%	-4,6%	5,6%	6,8%	6,1%	6,7%
Asien	3.208	3.365	-3,5%	4,9%	-6,7%	-1,2%	3,2%	6,0%	2,9%	4,9%
Sonstige	32	35	-63,7%	9,2%	-0,2%	0,0%	-63,5%	9,2%	0	0

	Umsatz (Mio. €)		Abweichung (€)		Wechselkurseffekte		Abweichung (lokale Währung)		flächenbereinigt (lokale Währung)	
	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19
Gesamt	7.348	7.551	-2,8%	2,8%	-3,5%	-0,8%	0,7%	3,6%	1,0%	3,4%
Deutschland	1.170	1.205	-2,2%	3,0%	0,0%	0,0%	-2,2%	3,0%	-1,4%	3,6%
Westeuropa (ohne Deutschland)	2.724	2.784	-0,6%	2,2%	0,0%	0,0%	-0,6%	2,2%	-1,2%	2,2%
Russland	676	671	-19,5%	-0,8%	-14,7%	2,4%	-4,7%	-3,2%	-3,2%	-4,8%
Osteuropa (ohne Russland)	1.785	1.846	0,9%	3,4%	-4,9%	-3,9%	5,9%	7,3%	6,2%	7,1%
Asien	981	1.037	-0,8%	5,7%	-5,0%	-1,0%	4,2%	6,8%	4,1%	5,5%
Sonstige	12	7	-50,9%	-40,4%	0,2%	0,0%	-51,1%	-40,3%	0	0

¹Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten sowie gemäß Anmerkung zur Segmentberichterstattung im Anhang

Der flächenbereinigte Umsatz in Deutschland erhöhte sich im Neunmonatszeitraum 2018/19 leicht um 0,2 %. Der berichtete Umsatz verringerte sich um -0,7 %.

Im 3. Quartal 2018/19 stieg der flächenbereinigte Umsatz in Deutschland um 3,6 %. Hierzu trug insbesondere das Ostergeschäft bei. Der berichtete Umsatz stieg um 3,0 %.

Der flächenbereinigte Umsatz in Westeuropa (ohne Deutschland) erhöhte sich im Neunmonatszeitraum 2018/19 um 1,0 %. Hierzu trugen insbesondere Pro à Pro, Frankreich, Spanien und Portugal bei. Der berichtete Umsatz legte um 1,1 % auf 8,0 Mrd. € zu.

Der flächenbereinigte Umsatz stieg im 3. Quartal 2018/19 um 2,2 %. Hierzu trugen nahezu alle Länder sowie das Ostergeschäft bei. Der berichtete Umsatz stieg um 2,2 % auf 2,8 Mrd. €.

In Russland entwickelte sich der flächenbereinigte Umsatz im Neunmonatszeitraum 2018/19 mit -3,7 % rückläufig. In Landeswährung ging der Umsatz um -2,8 % zurück. Bedingt durch negative Wechselkurseffekte verringerte sich der berichtete Umsatz deutlich um -7,5 %.

Im 3. Quartal 2018/19 sank der flächenbereinigte Umsatz um -4,8 %. In Landeswährung ging der Umsatz um -3,2 % zurück. Die Umsatzentwicklung im Vorjahr war durch die Fußball-Weltmeisterschaft gestützt. Ferner ist im aktuellen Jahr der Rückgang im Wesentlichen auf sinkende niedrigmargige Volumengeschäfte zurückzuführen. Der berichtete Umsatz sank nur um -0,8 %. Anders als im Neunmonatszeitraum ist das 3. Quartal 2018/19 allerdings von positiven Wechselkursentwicklungen gestützt. Die eingeleiteten Maßnahmen wie Preisinvestitionen zeigen weiterhin Wirkung, wenn auch etwas langsamer als erwartet.

In Osteuropa (ohne Russland) entwickelte sich der flächenbereinigte Umsatz im Neunmonatszeitraum 2018/19 mit 6,7 % deutlich positiv. Hierzu trugen vor allem die Türkei, Rumänien und die Ukraine bei. In Landeswährung wuchs der Umsatz um 6,8 %. Bedingt durch negative Wechselkurseffekte, insbesondere in der Türkei, stieg der berichtete Umsatz um nur 2,2 %.

Im 3. Quartal 2018/19 entwickelte sich der flächenbereinigte Umsatz mit 7,1 % deutlich positiv. Hierzu trugen erneut insbesondere die Türkei, Rumänien und die Ukraine mit einem zweistelligen Wachstum bei. In Landeswährung wuchs der Umsatz um 7,3 %. Bedingt durch negative Wechselkurseffekte, insbesondere in der Türkei, stieg der berichtete Umsatz lediglich um 3,4 %.

Der flächenbereinigte Umsatz in Asien stieg im Neunmonatszeitraum 2018/19 um 4,9 %. Hierzu trugen alle Länder bei. In lokaler Währung stieg der Umsatz um 6,0 %. Aufgrund negativer Wechselkursentwicklungen, vor allem in Pakistan und Indien, erhöhte sich der berichtete Umsatz lediglich um 4,9 %.

Im 3. Quartal 2018/19 stieg der flächenbereinigte Umsatz um 5,5 %. Hierzu trugen nahezu alle Länder bei. In lokaler Währung stieg der Umsatz um 6,8 %. Aufgrund negativer Wechselkurseffekte, vor allem in Pakistan, stieg der berichtete Umsatz lediglich um 5,7 %.

Der Belieferungsumsatz von METRO stieg im Neunmonatszeitraum 2018/19 um ca. 9 % auf 4,3 Mrd. €. Damit beträgt der Umsatzanteil des Belieferungsgeschäfts nunmehr 19 %.

Im 3. Quartal 2018/19 wuchs der Belieferungsumsatz ebenfalls um ca. 9 % und erreichte einen Umsatzanteil von 20 %.

	EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen			Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen		EBITDA		EBIT		Investitionen	
	9M	9M	Abweichung (€)	9M	9M	9M	9M	9M	9M	9M	9M
	2017/18	2018/19		2017/18	2018/19	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19
Gesamt	920	869	-51	7	66	927	935	522	513	354	325
Deutschland	75	77	2	0	0	75	77	18	17	35	55
Westeuropa (ohne Deutschland)	335	349	14	0	29	336	379	233	276	81	64
Russland	214	165	-49	0	0	214	165	174	126	59	13
Osteuropa (ohne Russland)	256	241	-15	1	2	257	243	184	168	31	38
Asien	121	126	5	3	31	124	157	74	105	29	32
Sonstige	-79	-90	-10	3	4	-76	-86	-160	-179	121	123
Konsolidierung	-2	0	2	0	0	-2	0	-1	0	-2	0

	EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen			Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen		EBITDA		EBIT		Investitionen	
	Q3	Q3	Abweichung (€)	Q3	Q3	Q3	Q3	Q3	Q3	Q3	Q3
	2017/18	2018/19		2017/18	2018/19	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19
Gesamt	305	316	11	0	32	305	347	175	207	124	104
Deutschland	21	31	10	0	0	21	31	2	10	17	7
Westeuropa (ohne Deutschland)	141	154	13	0	29	141	183	106	148	35	26
Russland	71	56	-15	0	0	71	56	58	43	11	6
Osteuropa (ohne Russland)	89	86	-3	0	0	89	86	65	62	10	12
Asien	38	42	4	0	0	38	42	21	25	11	7
Sonstige	-55	-54	1	0	2	-55	-52	-78	-82	40	47
Konsolidierung	-1	0	1	0	0	-1	0	-1	0	0	0

In Deutschland erreichte das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen im Neunmonatszeitraum 2018/19 77 Mio. € (9M 2017/18: 75 Mio. €). Im 3. Quartal 2018/19 betrug das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen 31 Mio. € (Q3 2017/18: 21 Mio. €). Hierzu trug insbesondere das Ostergeschäft bei.

In Westeuropa (ohne Deutschland) erreichte das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen im Neunmonatszeitraum 2018/19 349 Mio. € (9M 2017/18: 335 Mio. €). Im 3. Quartal 2018/19 lag das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen bei 154 Mio. € (Q3 2017/18: 141 Mio. €). Zu der guten Entwicklung trugen Margenverbesserungen bei METRO und Pro à Pro in Frankreich bei. Die Ergebnisbeiträge aus

Immobilientransaktionen betragen 29 Mio. € (Q3 2017/18: 0 Mio. €) aus einer Immobilientransaktion in Spanien.

Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen lag in Russland im Neunmonatszeitraum 2018/19 bei 165 Mio. € (9M 2017/18: 214 Mio. €). Der Rückgang beläuft sich währungsbereinigt auf -38 Mio. € und ist im Wesentlichen umsatz- und spannenbedingt. Im Vorjahr war zudem ein positiver Einmaleffekt in Höhe von rund 10 Mio. € (3. Quartal 2017/18) enthalten.

Im 3. Quartal 2018/19 betrug das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen 56 Mio. € (Q3 2017/18: 71 Mio. €). Der Rückgang ist im Wesentlichen umsatz- und spannenbedingt.

In Osteuropa (ohne Russland) erreichte das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen im Neunmonatszeitraum 2018/19 241 Mio. € (9M 2017/18: 256 Mio. €). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf die negative Währungsentwicklung zurückzuführen. Bereinigt um Währungseffekte ging das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen in Osteuropa um -6 Mio. € zurück.

Im 3. Quartal 2018/19 lag das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen bei 86 Mio. € (Q3 2017/18: 89 Mio. €).

Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen in Asien lag im Neunmonatszeitraum 2018/19 bei 126 Mio. € (9M 2017/18: 121 Mio. €). Bereinigt um Währungseffekte hat sich das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen in Asien um 5 Mio. € erhöht.

Im 3. Quartal 2018/19 lag das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen bei 42 Mio. € (Q3 2017/18: 38 Mio. €). Dieser Anstieg ist insbesondere auf die gute Umsatzentwicklung zurückzuführen.

Das Segment Sonstige umfasst all jene METRO-Wholesale-Gesellschaften und andere Aktivitäten, die sachlich den übrigen Segmenten nicht zugeordnet werden konnten. Neben zentralen Aktivitäten von METRO schließt das u. a. folgende Bereiche ein: die Einkaufsorganisation in Hongkong, die auch für konzernfremde Dritte tätig ist, die Logistikdienstleistungen, die Immobilienaktivitäten der METRO PROPERTIES, soweit sie nicht den übrigen Segmenten zugeordnet sind (hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Fachmarktzentren, Lager und Hauptverwaltungen) sowie Hospitality Digital.

Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen im Segment Sonstige lag bei -90 Mio. € (9M 2017/18: -79 Mio. €). Während die Kosten für Digitalisierung/IT erwartungsgemäß gestiegen sind, enthält dieses Ergebnis auch Erträge aus Schadenersatz im niedrigen zweistelligen Millionenbereich, die im Wesentlichen im Segment Sonstige anfielen.

Im 3. Quartal 2018/19 lag das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen bei -54 Mio. € (Q3 2017/18: -55 Mio. €). Das Vorjahr war durch Einmalaufwendungen belastet, während sich im aktuellen Jahr gestiegene Kosten für Digitalisierung/IT und Sonderprojekte auswirkten.

Nicht fortgeführte Aktivitäten

Der flächenbereinigte Umsatz der nicht fortgeführten Aktivitäten ging im Neunmonatszeitraum 2018/19 um -0,8 % zurück. Der berichtete Umsatz sank um -1,9 % auf 5,3 Mrd. € gegenüber dem Neunmonatszeitraum 2017/18, auch bedingt durch vier Standortschließungen nach dem 3. Quartal des vorhergehenden Geschäftsjahres sowie einer vorübergehenden Schließung, welche sich anteilig auf die Umsatzentwicklung verglichen zum Vorjahreszeitraum ausgewirkt hat.

Im 3. Quartal 2018/19 stieg der flächenbereinigte Umsatz um 3,3 %. Der berichtete Umsatz stieg um 2,3 % auf 1,7 Mrd. €. Hierzu trug insbesondere das Ostergeschäft bei.

Das Onlinegeschäft real.de entwickelte sich unverändert dynamisch. Der GMV (Gross Merchandise Value) wuchs im Neunmonatszeitraum 2018/19 um 55 % auf 443 Mio. € gegenüber dem Neunmonatszeitraum 2017/18.

Im 3. Quartal 2018/19 betrug der GMV 142 Mio. € und wuchs um 46 % gegenüber 3. Quartal 2017/18.

Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen erreichte im Neunmonatszeitraum 2018/19 -24 Mio. € (9M 2017/18: 143 Mio. €). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Ergebnisbelastungen im Zusammenhang mit der Kündigung des Zukunftstarifvertrages, Aufwendungen für zukünftige Standortschließungen sowie standortbezogene Risiken und die Spannenentwicklung zurückzuführen.

Im 3. Quartal 2018/19 ging das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen auf -21 Mio. € (Q3 2017/18: -3 Mio. €) zurück. Während im Vorjahr ein positiver Einmaleffekt enthalten war, belasten zusätzliche Aufwendungen für standortbezogene Risiken im aktuellen Jahr das Ergebnis.

Aufgrund des Ausweises nach IFRS 5 als nicht fortgeführte Aktivität wurden im Neunmonatszeitraum 2018/19 Abschreibungen auf Anlagevermögen in Höhe von 124 Mio. € ausgesetzt. Im Neunmonatszeitraum 2018/19 wurde im Rahmen des fortgeschrittenen Verkaufsprozesses eine Wertminderung des SB-Warenhausgeschäfts in Höhe von 385 Mio. € im 2. Quartal 2018/19 erfolgswirksam erfasst.

EREIGNISSE NACH DEM QUARTALSSTICHTAG

EP Global Commerce VI GmbH (EPGC), mit Sitz in Grünwald, Deutschland, eine Holdinggesellschaft, die mittelbar von Herrn Daniel Křetínský kontrolliert wird, hat am 10. Juli 2019 den Aktionären der METRO AG ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot zum Erwerb aller Stamm- und Vorzugsaktien unterbreitet. Vorstand und Aufsichtsrat der METRO AG haben das Angebot zur Kenntnis genommen. Beide Gremien haben die Angebotsunterlage gemäß ihrer rechtlichen Verpflichtung sorgfältig geprüft, im Interesse des Unternehmens sowie der Aktionäre bewertet und werden am 24. Juli eine gemeinsame begründete Stellungnahme zum Angebot gemäß § 27 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) veröffentlichen.

AUSBLICK

Prognose von METRO

Die Prognose erfolgt unter der Annahme von stabilen Wechselkursen ohne Portfolioanpassungen und umfasst lediglich den fortgeführten Bereich von METRO. Zudem wird von einer unverändert komplexen geopolitischen Lage ausgegangen.

Umsatz

Trotz des weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds insbesondere in Russland erwartet METRO für das Geschäftsjahr 2018/19 ein Wachstum des Gesamtumsatzes von 1 bis 3 %. Dazu werden insbesondere Osteuropa (ohne Russland) und Asien beitragen. Für Russland wird eine spürbare Trendverbesserung erwartet.

Auch beim flächenbereinigten Umsatz erwartet METRO ein Wachstum von 1 bis 3 % für das Geschäftsjahr 2018/19, welches ebenfalls von Osteuropa (ohne Russland) und Asien getragen wird. Für Russland wird eine spürbare Trendverbesserung erwartet.

Ergebnis

METRO bestätigt die Prognose zum EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen mit einem Rückgang von etwa 2% bis 6% gegenüber dem Geschäftsjahr 2017/18 (1.242 Mio. €).

Dies geht insbesondere zurück auf einen erwarteten Rückgang im 2-stelligen Prozentbereich im Segment Sonstige (2017/18: -129 Mio. €) sowie auf einen nunmehr erwarteten Rückgang von ca. 15% im Segment Russland (bisher: mittlerer bis hoher 1-stelliger Prozentbereich). Für alle anderen Segmente wird ein EBITDA auf dem Niveau des Vorjahres erwartet.

Das leicht schwächere Ergebnis in Russland wird dabei von leicht besseren Ergebnissen in Westeuropa (ohne Deutschland) und Asien positiv kompensiert.

STANDORTE

STANDORTPORTFOLIO NACH LÄNDERN UND SEGMENTEN

zum 30. Juni 2019

	METRO	Neueröffnungen 9M 2018/19	Schließungen 9M 2018/19	METRO
	2018			2019
Deutschland	103	0	0	103
Belgien	17	0	0	17
Frankreich	98	0	0	98
Italien	49	0	0	49
Niederlande	17	0	0	17
Österreich	12	0	0	12
Portugal	10	0	0	10
Spanien	37	0	0	37
Westeuropa (ohne Deutschland)	240	0	0	240
Russland	93	0	0	93
Bulgarien	11	0	0	11
Kasachstan	6	0	0	6
Kroatien	9	1	0	10
Moldawien	3	0	0	3
Polen	29	0	0	29
Rumänien	30	0	0	30
Serbien	9	0	0	9
Slowakei	6	0	0	6
Tschechien	13	0	0	13
Türkei	33	1	0	34
Ukraine	31	0	0	31
Ungarn	13	0	0	13
Osteuropa (ohne Russland)	193	2	0	195
China	94	2	0	96
Indien	27	0	0	27
Japan	10	0	0	10
Pakistan	9	0	0	9
Asien	140	2	0	142
International	666	4	0	670
METRO	769	4	0	773

¹ Die Standorte und Länder der Classic Fine Foods sowie auch die Standorte von Pro à Pro und Rungis Express wurden in der Tabelle nicht dargestellt, da es sich um Depots sowie Lager handelt und hier nur Verkaufsstandorte gezählt werden.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio. €	9M 2017/18 ¹	9M 2018/19	Q3 2017/18 ¹	Q3 2018/19
Umsatzerlöse	22.151	22.320	7.348	7.551
Umsatzkosten	-18.398	-18.529	-6.095	-6.233
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.753	3.791	1.254	1.318
Sonstige betriebliche Erträge	861	858	287	277
Vertriebskosten	-3.229	-3.276	-1.061	-1.085
Allgemeine Verwaltungskosten	-640	-657	-226	-242
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-232	-211	-82	-65
Ergebnis aus Wertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte	0	-12	0	-2
Ergebnisanteil aus operativen nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	9	20	3	6
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	522	513	175	207
Ergebnisanteil aus nicht operativen nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	0	0	0	0
Sonstiges Beteiligungsergebnis	0	-1	0	-1
Zinsertrag	25	21	7	5
Zinsaufwand	-115	-106	-36	-33
Übriges Finanzergebnis	-2	-2	3	3
Finanzergebnis	-92	-88	-27	-26
Ergebnis vor Steuern EBT	429	425	148	181
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-184	-161	-42	-69
Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	245	264	106	113
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-9	-434	-53	-31
Periodenergebnis	236	-169	53	82
Den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zuzurechnendes Periodenergebnis	1	8	-3	3
davon aus fortgeführten Aktivitäten	1	8	-3	3
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	1	0	0
Den Anteilseignern der METRO AG zuzurechnendes Periodenergebnis	235	-178	56	79
davon aus fortgeführten Aktivitäten	244	257	110	110
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-9	-434	-54	-31
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	0,65	-0,49	0,15	0,22
davon aus fortgeführten Aktivitäten	0,67	0,71	0,30	0,30
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-0,03	-1,20	-0,15	-0,08

¹ Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten sowie gemäß Erläuterung im Anhang

BILANZ

AKTIVA

Mio. €	30.6.2018 ¹	30.9.2018 ¹	30.6.2019
Langfristige Vermögenswerte	8.976	7.503	7.325
Geschäfts- oder Firmenwerte	866	797	801
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	493	499	540
Sachanlagen	6.637	5.314	5.097
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	111	97	77
Finanzanlagen	98	88	84
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	184	178	184
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	43	39	37
Sonstige andere Vermögenswerte	171	163	160
Latente Steueransprüche	373	329	345
Kurzfristige Vermögenswerte	6.251	7.703	7.473
Vorräte	3.053	2.108	2.217
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	605	571	590
Finanzanlagen	1	1	4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	907	561	711
Sonstige andere Vermögenswerte	448	353	451
Ertragsteuererstattungsansprüche	181	206	209
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.028	1.298	810
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	28	2.605	2.482
	15.227	15.206	14.798

¹ Vorjahresanpassung siehe Erläuterung im Anhang

PASSIVA			
Mio. €	30.6.2018 ¹	30.9.2018 ¹	30.6.2019
Eigenkapital	3.044	3.074	2.687
Gezeichnetes Kapital	363	363	363
Kapitalrücklage	6.118	6.118	6.118
Gewinnrücklagen	-3.478	-3.449	-3.827
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	40	41	34
Langfristige Schulden	4.113	3.427	3.370
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	550	468	522
Sonstige Rückstellungen	192	126	131
Finanzschulden	3.089	2.590	2.486
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	69	56	61
Sonstige andere Verbindlichkeiten	113	67	67
Latente Steuerschulden	99	120	102
Kurzfristige Schulden	8.070	8.705	8.741
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.440	3.993	3.758
Rückstellungen	385	274	236
Finanzschulden	1.862	1.420	1.834
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	751	744	658
Sonstige andere Verbindlichkeiten	456	392	411
Ertragsteuerschulden	177	191	200
Schulden i. Z. m. zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	0	1.691	1.645
	15.227	15.206	14.798

¹ Vorjahresanpassung siehe Erläuterung im Anhang

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Mio. €	9M 2017/18 ¹	9M 2018/19
EBIT	522	513
Zu-/Abschreibungen auf Anlagevermögen ohne Finanzanlagen	405	421
Veränderung von Pensions- und sonstigen Rückstellungen	-132	-43
Veränderung des Nettobetriebsvermögens	-367	-423
Zahlungen Ertragsteuern	-199	-174
Umgliederung Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	-7	-78
Sonstiges	-145	-204
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit fortgeführte Aktivitäten	77	12
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	55	-68
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	132	-56
Unternehmensakquisitionen	-1	-1
Investitionen in Sachanlagen und in als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien (ohne Finanzierungs-Leasing)	-335	-203
Sonstige Investitionen	-101	-129
Investitionen in Geldanlagen	0	-62
Unternehmensveräußerungen	31	0
Anlagenabgänge	46	123
Gewinne (+) / Verluste (-) aus dem Abgang von Anlagevermögen	7	78
Veräußerung von Geldanlagen	0	7
Cashflow aus Investitionstätigkeit fortgeführte Aktivitäten	-353	-187
Cashflow aus der Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-83	-103
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-436	-290
Gewinnausschüttungen		
an METRO AG Gesellschafter	-254	-254
an andere Gesellschafter	-8	-15
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Verkaufsoptionen nicht beherrschender Gesellschafter	0	-12
Aufnahme von Finanzschulden	1.619	3.557
Tilgung von Finanzschulden	-1.422	-3.261
Gezahlte Zinsen	-108	-113
Erhaltene Zinsen	20	21
Ergebnisübernahmen und sonstige Finanzierungstätigkeit	-3	-5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführte Aktivitäten	-156	-82
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-65	-78
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-221	-160
Summe der Cashflows	-525	-506
Wechselkurseffekte auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-9	13
Gesamtveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-534	-493
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Oktober gesamt	1.562	1.396
abzüglich in den Vermögenswerten gemäß IFRS 5 ausgewiesener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3	97
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Oktober	1.559	1.298
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni gesamt	1.028	903
abzüglich in den Vermögenswerten gemäß IFRS 5 ausgewiesener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	93
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	1.028	810

¹ Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 9M 2018/19

GESCHÄFTSSEGMENTE¹

Mio. €	Deutschland		Westeuropa (ohne Deutschland)		Russland		Osteuropa (ohne Russland)		Asien	
	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19
Außenumsätze (netto)	3.607	3.581	7.949	8.038	2.210	2.044	5.144	5.256	3.208	3.365
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	75	77	335	349	214	165	256	241	121	126
Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	0	0	0	29	0	0	1	2	3	31
EBITDA	75	77	336	379	214	165	257	243	124	157
EBIT	18	17	233	276	174	126	184	168	74	105
Investitionen	35	55	81	64	59	13	31	38	29	32

Mio. €	Sonstige		Konsolidierung		METRO fortgeführte Aktivitäten		METRO nicht fortgeführte Aktivitäten	
	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19	9M 2017/18	9M 2018/19
Außenumsätze (netto)	32	35	0	0	22.151	22.320	5.406	5.303
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	-79	-90	-2	0	920	869	143	-24
Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	3	4	0	0	7	66	1	0
EBITDA	-76	-86	-2	0	927	935	144	-24
EBIT	-160	-179	-1	0	522	513	25	-409
Investitionen	121	123	-2	0	354	325	141	111

¹Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten sowie gemäß Anmerkung zur Segmentberichterstattung im Anhang

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG Q3 2018/19

GESCHÄFTSSEGMENTE¹

Mio. €	Deutschland		Westeuropa (ohne Deutschland)		Russland		Osteuropa (ohne Russland)		Asien	
	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19
Außenumsätze (netto)	1.170	1.205	2.724	2.784	676	671	1.785	1.846	981	1.037
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	21	31	141	154	71	56	89	86	38	42
Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	0	0	0	29	0	0	0	0	0	0
EBITDA	21	31	141	183	71	56	89	86	38	42
EBIT	2	10	106	148	58	43	65	62	21	25
Investitionen	17	7	35	26	11	6	10	12	11	7

Mio. €	Sonstige		Konsolidierung		METRO fortgeführte Aktivitäten		METRO nicht fortgeführte Aktivitäten	
	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Q3 2017/18	Q3 2018/19
Außenumsätze (netto)	12	7	0	0	7.348	7.551	1.648	1.687
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	-55	-54	-1	0	305	316	-3	-21
Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	0	2	0	0	0	32	0	0
EBITDA	-55	-52	-1	0	305	347	-3	-21
EBIT	-78	-82	-1	0	175	207	-42	-21
Investitionen	40	47	0	0	124	104	48	23

¹Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten sowie gemäß Anmerkung zur Segmentberichterstattung im Anhang

ANHANG

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und die Kapitalflussrechnung wurden gemäß den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Erstellung der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und der Kapitalflussrechnung erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung. Mit Ausnahme der im Folgenden dargestellten, erstmals angewendeten IFRS wurden grundsätzlich die selben Rechnungslegungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 30. September 2018 angewendet.

Ab dem 1. Oktober 2018 wendet METRO IFRS 9 (Finanzinstrumente) an, wobei von den Wahlrechten Gebrauch gemacht wurde, die Bilanzierung von Sicherungsgeschäften weiterhin nach den Regelungen des IAS 39 vorzunehmen und nach der modifizierten retrospektiven Übergangsmethode vorzugehen.

Ebenfalls ab dem 1. Oktober 2018 wendet METRO IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden) an. Dabei wurde nach dem modifizierten retrospektiven Übergangsansatz vorgegangen, dem zufolge keine Anpassung der Vorjahreswerte erfolgte und der entstehende Anpassungsbetrag im Eigenkapital erfasst wurde. Darüber hinaus wurde der praktische Behelf in Anspruch genommen, IFRS 15 rückwirkend nur auf solche Verträge anzuwenden, die zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung (1. Oktober 2018) noch nicht erfüllt waren.

Die türkische Regierung hat im September 2018 ein Dekret erlassen, wonach Geschäftsverträge nur noch in türkischer Lira und nicht mehr in anderen Währungen wie Euro oder US-Dollar abgeschlossen werden dürfen. Betroffen davon sind bei METRO insbesondere Immobilienmietverträge. Die bisher auf Euro basierenden Mietverträge der Metro Properties Gayrimenkul Yatirim A.Ş. sind entsprechend auf türkische Lira umgestellt worden. Hierdurch ändert sich zum 1. Oktober 2018 auch die funktionale Währung der Gesellschaft von Euro in türkische Lira.

Latente Steuerverdifferenzen, die aus der Umrechnung der steuerlichen Buchwerte zu aktuellen Kursen im Vergleich zu deren Umrechnung zu historischen Kursen entstanden sind, wurden retrospektiv angepasst.

Zum 1. Oktober 2017 wurden aktive Steuerlatenzen um 30 Mio. € vermindert, passive Steuerlatenzen um 16 Mio. € erhöht, der Effekt auf Ertragsteuern des Geschäftsjahres 2017/18 beläuft sich auf 11 Mio. € (davon 9M 2017/18: 4 Mio. €) Aufwand aus latenten Steuern. Für die Geschäftsjahre ab 2018/19 erwarten wir keine weiteren währungsbedingten Effekte auf die Ertragsteuern, da die funktionale Währung der Metro Properties Gayrimenkul Yatirim A.Ş. nicht mehr von der Landeswährung abweicht.

Änderung der Segmentberichterstattung im Lagebericht von METRO

In Anbetracht des Ausweises des SB-Warenhausgeschäfts als nicht-fortgeführte Aktivität wurde die Segmentberichterstattung der METRO geringfügig angepasst. Die 5 Wholesale-Regionen stellen weiterhin berichtspflichtige Segmente i.S.d. IFRS 8 dar. Alle übrigen Einheiten sind als „Sonstige“ zusammengefasst, wobei im Lagebericht kein davon abweichender separater Ausweis einzelner Gesellschaften als „Wholesale Sonstige“ und keine Summe METRO Wholesale mehr erfolgt.

FINANZKALENDER

Umsatzmeldung Geschäftsjahr 2018/19	Donnerstag	24. Oktober 2019	7.30 Uhr
Geschäftsbericht 2018/19	Donnerstag	12. Dezember 2019	8.00 Uhr

Zeitangaben nach deutscher Zeit

IMPRESSUM

METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf

Postfach 230361
40089 Düsseldorf

<http://www.metroag.de>

Erscheinungsdatum
23. Juli 2019

Investor Relations
Telefon +49 (211) 6886-1280
Fax +49 (211) 6886-73-3759
E-Mail investorrelations@metro.de

Creditor Relations
Telefon +49 (211) 6886-1904
Fax +49 (211) 6886-1916
E-Mail creditorrelations@metro.de

Unternehmenskommunikation
Telefon +49 (211) 6886-4252
Fax +49 (211) 6886-2001
E-Mail presse@metro.de

Besuchen Sie den Internetauftritt der METRO AG unter www.metroag.de mit umfangreichen Informationen und Berichten über die METRO AG.

DISCLAIMER

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Sie beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und können erheblich von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen. Insbesondere im Hinblick auf zukunftsgerichtete Aussagen werden eine Vielzahl der Risiken und Ungewissheiten von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der METRO unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen u. a. zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen.

METRO sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.